

Hörsaalbestuhlung



Eckdaten

Kategorie	Baufragmente
Objekt Typ	Einbaumöbel
Objektbezeichnung	Hörsaalbestuhlung
Masse in cm	148.5 x 200 x 140
Artikel-Nr.	706
Epoche	1931 - 1940
Herkunft	ML, F 34, 36 und 38
EntwerferIn / HerstellerIn	Embru, Rüti
Ist-Standort	EEA

Beschreibung

Stahlrohrunterkonstruktion, verchromt. Holzteile aus holzsichtiger Eiche: klappbare Sitze furniert, starre Rückwand und Bücherablage aus Sperrholz und aufklappbare Schreibfläche aus Massivholz. Herstellung vermutlich in Zusammenarbeit mit Bigla (Bigler, Spichiger & Co. AG) und eventuell BES Sissach (Basler Eisenmöbelfabrik Th. Breunlin & Co.). Der grosse Hörsaal (ML H 44) wurde durch die genannten Firmen sowohl gemeinsam (vgl. Das Werk, Heft 3/1939) als auch nur durch Embru (vgl. Das Werk, Heft 2-3/1942) beworben. In der Unternehmerliste wird in der Rubrik «Hörsaalbestuhlung» BES Sissach nicht aufgeführt, dafür J. Müller Sohn & Co. aus Zürich, eine Zimmerei, die wahrscheinlich die abgetreppte Unterkonstruktion aus Holz geliefert hatte. Herstellung 1932–1934. Entnommen 2022 anlässlich Ertüchtigungsmassnahmen Brandschutz.